

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Lauter am
17.09.2020**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Bürgermeisters
 - 1.1. Baugebiet Appenberg
 - 1.2. Bauarbeiten Kaiserstraße
 - 1.3. Bauarbeiten Radweg
 - 1.4. Sturzflutrisikomanagement
 - 1.5. Termine Büro Schulte
 - 1.6. Kläranlage
2. Neue Tagesordnungspunkte
3. Stadt Baunach; Aufstellung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK); Beteiligung im Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB
4. Vereidigung Fabian Hartmann und Daniel Roßmeier als Feldgeschworene
5. Bäuerlein Günter, isolierte Befreiung zur Dachverlängerung des bestehenden Gartenhauses auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 329/9 der Gemarkung Lauter, Pfarrer-Sonnenberger-Str. 2
6. Schneiderbanger Tim, Bauantrag zur Errichtung von zwei Dachgauben auf dem bestehenden Wohnhaus auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 35 der Gemarkung Deusdorf, Kaiserstraße 6
7. Widmung der Ortsstraße "Laurenziweg"
8. Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Lauter (VES-EWS)
9. Kassenkrediterhöhung 2020 aufgrund Finanzierungslücken durch Corona-Pandemie
10. Festlegung der vorläufigen Sitzungstermine 2021
11. Tekturantrag zum Bauantrag Eckstein Christian und Tina, Schlehenweg 10, Fl.Nr. 320/8
12. Neue Lautsprecher Friedhof - Mobile Prozessionsanlage
13. Sonstiges - Anfragen gemäß § 32 GeschO
 - 13.1. Bestandsaufnahme Obstbäume - Kennzeichnung durch gelbe Bänder

Um 19:00 Uhr eröffnete Erster Bürgermeister Ronny Beck die Sitzung des des Gemeinderates Lauter.

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Bürgermeisters

1.1. Baugebiet Appenberg

Bauarbeiten sind letzte Woche beendet worden; die Abnahme erfolgt in den nächsten Tagen; Einige Notartermine waren schon, weitere folgen demnächst.

1.2. Bauarbeiten Kaiserstraße

Momentaner Stand: Kaiserstraße bis zur Brücke (einschl. Brücke) soll zunächst beendet werden und die Tragschicht aufgetragen werden. Fraglich ist, ob dieses Jahr noch mit der weiteren Kaiserstraße begonnen werden kann.

1.3. Bauarbeiten Radweg

Arbeiten gehen zügig voran; vermutlich ab 12.10.2020 erfolgt für zwei Wochen eine Vollsperrung, da in Appendorf die Querung und in Godelhof der Radweg angelegt wird.

Anmerkung: Sperrung dauert nicht wie in der Niederschrift Baustellenjourfix vom 10.09.2020 angegeben nicht zwei Wochen, sondern 6 Wochen.

1.4. Sturzflutrisikomanagement

Heute Nachmittag wurde das Ergebnis des Sturzflutrisikomanagements den beiden beteiligten Bürgermeistern vorgestellt.

1.5. Termine Büro Schulte

An den letzten beiden Tagen waren vier Techniker vom Büro Schulte in Lauter und haben die Aufmaße besprochen; etliches konnte geklärt werden.

1.6. Kläranlage

Mit Herrn Bartel von Büro ProTerra konnte eine Unterredung geführt werden. Ein Erster möglicher Bauplan wurde übermittelt. Bezüglich der zweiten Variante -Anschluss nach Baunach- wird noch auf die Schmutzfrachtberechnung von Baunach gewartet, ob überhaupt Kapazität frei ist und mit welchem Wert

eingeleitet werden kann. Ursprünglich wurde mit beiden Optionen geplant, jedoch wartet die Gemeinde Lauter noch immer auf die verbindliche schriftliche Aussage von der Stadt Baunach; mündlich wurde die Zuleitung nach Baunach seitens der Stadt Baunach sehr angezweifelt.

2. Neue Tagesordnungspunkte

Erster Bürgermeister Beck stellte eine Anfrage die Tagesordnungspunkte „Tekturantrag zum Bauantrag Eckstein Christian und Tina, Schlehenweg 10, Fl.Nr. 320/8“ und „Neue Lautsprecher Friedhof - Mobile Prozessionsanlage“ anzubringen.

Beschluss: 12:0

Der Gemeinderat der Gemeinde Lauter stimmt den zwei neuen Tagesordnungspunkten zu.

3. Stadt Baunach; Aufstellung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK); Beteiligung im Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB

Die Mitglieder des Gemeinderats Lauter haben den folgenden Sachverhalt mit der Sitzungsladung in Kopie erhalten:

„Der Stadtrat der Stadt Baunach hat in seiner Sitzung vom 07. Juli 2020 den Entwurf des ISEK gebilligt. Die Gemeinde Lauter wird nun im Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt und um eine Stellungnahme gebeten. Die Unterlagen zum ISEK sind der Vorlage beigelegt. Aus Sicht des Bauamtes werden durch das ISEK die Belange der Gemeinde Lauter nicht berührt.“

Beschluss: 12 : 0

Der Gemeinderat der Gemeinde Lauter stimmt dem vorgelegten Entwurf des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes der Stadt Baunach vom 07. Juli 2020 zu. Einwände werden nicht erhoben. Auf eine Beteiligung im weiteren Verfahren wird verzichtet.

4. Vereidigung Fabian Hartmann und Daniel Roßmeier als Feldgeschworene

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in die Oktober Sitzung verschoben.

5. Bäuerlein Günter, isolierte Befreiung zur Dachverlängerung des bestehenden Gartenhauses auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 329/9 der Gemarkung Lauter, Pfarrer-Sonnenberger-Str. 2

Die Mitglieder des Gemeinderats Lauter haben den folgenden Sachverhalt mit der Sitzungsladung in Kopie erhalten:

„Der Antragsteller beabsichtigt die Dachverlängerung des bestehenden Gartenhauses auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 329/9 der Gemarkung Lauter. Das Vorhabengrundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Kirchenacker / Untere Wiesen - 1. Änderung“, und ist darin als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen.“



Gemäß § 30 Abs. 1 BauGB ist das Vorhaben allgemein zulässig, wenn es den Festsetzungen des geltenden Bebauungsplanes nicht widerspricht und die Erschließung gesichert ist. Die Erschließung ist gesichert durch die Lage des Grundstückes in angemessener Breite an eine öffentliche befahrbare Verkehrsfläche, hier die Gemeindestraße „Pfarrer-Sonnenberger-Straße“. Ein Anschluss an die Wasserversorgung sowie die Abwasserentsorgung soll nicht erfolgen. Die Erschließung kann somit gesichert werden.

Grundsätzlich sind Gebäude mit einem Brutto-Rauminhalt von max. 75 m³ (gem. Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a) BayBO) verfahrensfrei, allerdings sind aber auch bei verfahrensfreien Vorhaben alle öffentlich-rechtlichen Vorschriften einzuhalten (vgl. Art. 55 Abs. 2 BayBO).

Da den Festsetzungen des Bebauungsplanes widersprochen werden soll, wurden folgende Befreiungen beantragt:

überbaubare Grundstücksfläche

Das bestehende Gartenhaus soll mit einem Vordach (3 Meter) verlängert werden. Dieser Anbau ist ebenfalls außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche. Für das bestehende Gartenhaus wurde in der Sitzung vom 24.06.2014 bereits diese Befreiung erteilt.

Die Nachbarn haben dem Vorhaben durch Unterschrift zugestimmt. Aus Sicht der Verwaltung stehen dem Vorhaben keine bauplanungsrechtlichen Bedenken entgegen.

Neben der Befreiung, ist zudem eine isolierte Abweichung von bauordnungsrechtlichen Vorschriften (Art. 6 BayBO) beim Landratsamt Bamberg einzureichen. Es wurde lediglich die isolierte Befreiung beantragt.“

Beschluss: 12 : 0

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lauter stimmt der isolierter Befreiung von Herrn Günther Bäuerlein zur Dachverlängerung des bestehenden Gartenhauses auf dem Grundstück der Gemarkung Lauter, Fl.Nr. 329/9, Pfarrer-Sonnenberger-Str. 2 zu.

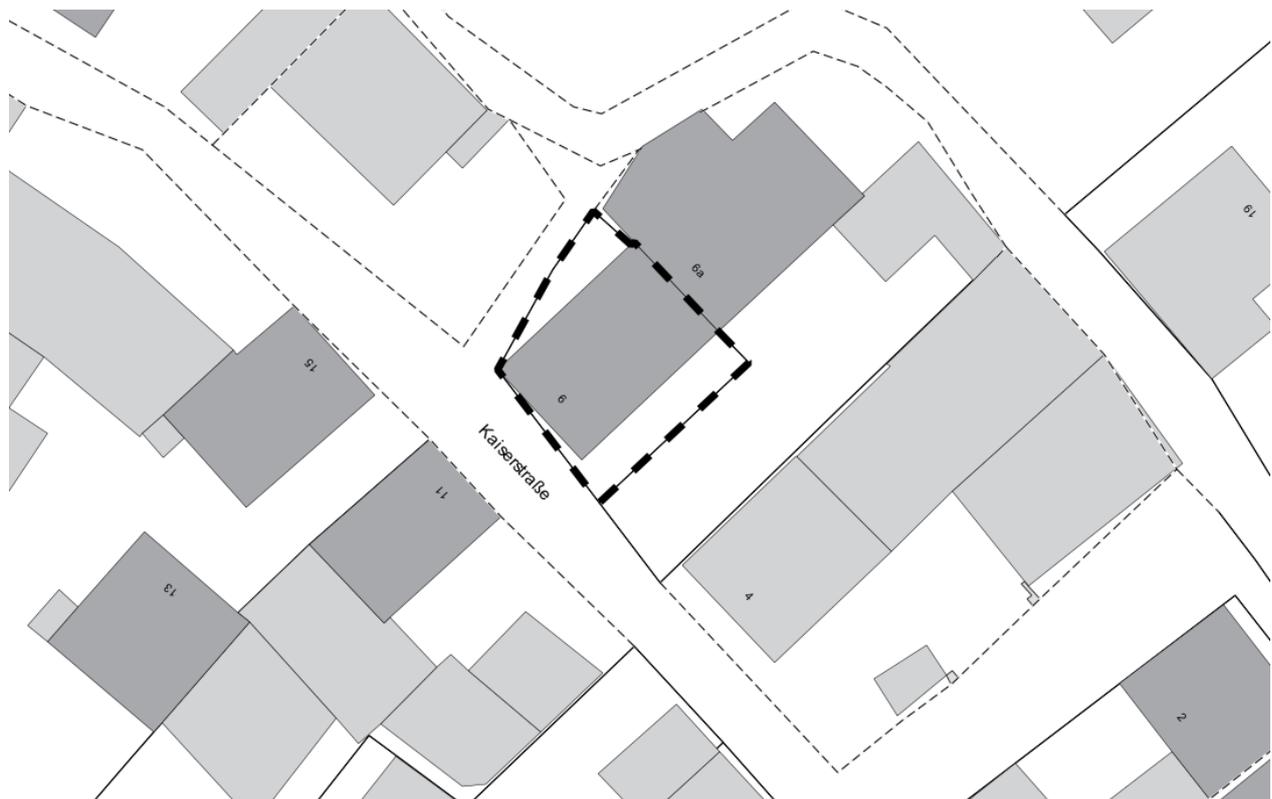
Die beantragte Befreiung

- zur Überschreitung der überbaubaren Grundstücksfläche
wird erteilt.“

6. Schneiderbanger Tim, Bauantrag zur Errichtung von zwei Dachgauben auf dem bestehenden Wohnhaus auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 35 der Gemarkung Deusdorf, Kaiserstraße 6

Die Mitglieder des Gemeinderats Lauter haben den folgenden Sachverhalt mit der Sitzungsladung in Kopie erhalten:

„Der Antragsteller beabsichtigt die Errichtung von zwei Dachgauben auf dem bestehenden Wohnhaus in der Kaiserstraße 6 in Deusdorf (Fl.Nr. 35 der Gemarkung Deusdorf). Auf beiden Seiten des Satteldaches soll je eine Dachgaube mit einer Breite von 4,00 m bzw. 4,15 m entstehen.



Das Grundstück liegt außerhalb des Geltungsbereichs eines Bebauungsplanes und ist daher dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen. Demnach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebungsbebauung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Erschließung ist durch die Lage an der Kaiserstraße und die vorhandenen Anschlüsse gesichert. Sowohl nach Art der baulichen Nutzung (Wohnen) als auch nach dem Maß der baulichen Nutzung (Anzahl Vollgeschosse, Grundflächenzahl etc.) bestehen keine Bedenken.

Die Nachbarn haben dem Vorhaben durch Unterschrift zugestimmt.,,

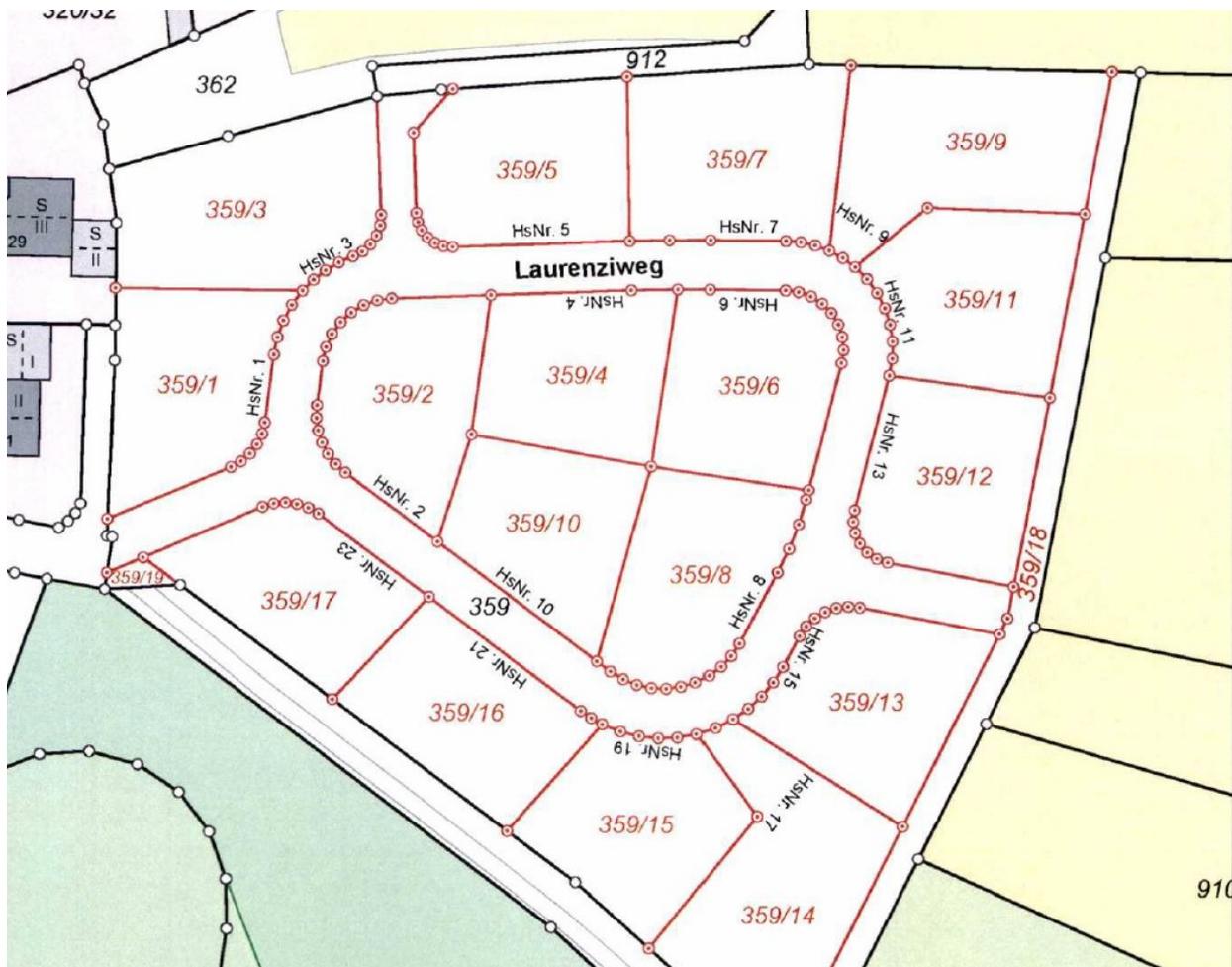
Beschluss: 12 : 0

Der Gemeinderat der Gemeinde Lauter stimmt dem Bauantrag von Herrn Tim Schneiderbanger zur Errichtung von zwei Dachgauben auf dem bestehenden Wohnhaus auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 35 der Gemarkung Deusdorf, Kaiserstraße 6, zu.

7. Widmung der Ortsstraße "Laurenziweg"

Die Mitglieder des Gemeinderats Lauter haben den folgenden Sachverhalt mit der Sitzungsladung in Kopie erhalten:

„Widmung der Ortsstraße „Laurenziweg“ im Bebauungsgebiet „Appenberg“, siehe Fl.Nr. 359 im Lageplan. Die Ortsstraße „Laurenziweg“ besitzt eine Fläche von 2175 m².“



Beschluss: 12 : 0

Die in der Gemeinde Lauter, Landkreis Bamberg, Regierungsbezirk Oberfranken neu ausgebaute Straße „Laurenziweg“ wird zur Ortsstraße gewidmet. Die Straße „Laurenziweg“ besteht aus der Fl. Nr. 359 der Gemarkung Lauter und grenzt über die Fl.Nr. 320/6 an die Schulstraße an. Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Lauter.

8. Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Lauter (VES-EWS)

Ursprünglich war die Behandlung der Entwässerungssatzung, wie bereits seit Februar vorbereitet, in dieser Sitzung geplant, jedoch haben sich einige Ungereimtheiten aufgetan, die noch Klärungsbedarf haben.

Beschluss: 12 : 0

Der Gemeinderat der Gemeinde Lauter beschloss den Tagesordnungspunkt zu verschieben und diesen wieder auf die Tagesordnung zu setzen, wenn die vollständigen Informationen vorhanden sind.

9. Kassenkrediterhöhung 2020 aufgrund Finanzierungslücken durch Corona-Pandemie

Die Mitglieder des Gemeinderats Lauter haben den folgenden Sachverhalt mit der Sitzungsladung in Kopie erhalten:

„Gemäß § 6 der Verordnung über kommunalwirtschaftliche Erleichterungen anlässlich der Corona-Pandemie von 2020 (KommwEV) wurde an die Sparkasse Bamberg der Antrag gestellt, den Kassenkredit der Gemeinde Lauter zu erhöhen.

Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung ist nicht erforderlich. Eine entsprechende Änderung der Haushaltssatzung muss erst zum Ende des Jahres erfolgen.

Die Gemeinde Lauter hat mit Haushaltssatzung vom 11.05.2020 den Höchstbetrag des Kassenkredits auf 300.000 € festgesetzt.

In der Haushaltsplanung wurde mit Verbesserungsbeiträgen der Entwässerungseinrichtung in Höhe von 788.000 € gerechnet. Die Kalkulation der Beiträge wurde durch ein externes Büro erstellt und dem Gemeinderat vorgestellt. Um über die, durch das Büro vorgenommenen Neuaufmessungen der Grundstücks- und Geschoßflächen zur informieren, waren am 23.03. und 24.03.2020 Bürgerversammlungen, mit anschließenden persönlichen Beratungen der Bürger, vorgesehen. Aufgrund der Corona-Krise konnten die Bürgerversammlungen nicht abgehalten werden.

Es wurde mit Bürgermeister Beck, vereinbart, dass die Bürgerinformationen nicht in Bürgerversammlungen, sondern durch Info-Briefe erfolgen soll. Die Einzel-Informationsgespräche fanden am 15.09. und 16.09.2020 statt.

Erst in der heutigen Sitzung wird die Verbesserungsbeitragssatzung erlassen, danach können die Verbesserungsbeitragsbescheide erstellt werden, mit dem Geldeingang ist frühestens Ende des Jahres zu rechnen. Das bedeutet für die Gemeinde eine Finanzierungslücke von 788.000 €.

Außerdem konnten ebenfalls für die Bauplatzverkäufe des neuen Baugebietes „Appenberg“, welches derzeit erschlossen wird, aufgrund Corona, keine Notarverträge abgeschlossen werden. Die Einnahmen aus Grundstückverkäufen und Erschließungskosten wurden mit insgesamt 676.000 € in der Haushaltsplanung veranschlagt. Der Geldeingang verzögert sich ebenfalls.

Aus den vorgetragenen Gründen wurde die Erhöhung des Kassenkredits um 850.000 € auf Gesamtbetrag 1.100.000 € beantragt.

Es fallen für die Gemeinde keine Zinszahlungen an. Die Gemeinde erhält den Zinssatz von -0,5% (Negativzinssatz) für die Inanspruchnahme.“

Beschluss: 12 : 0

Der Gemeinderat Lauter stimmt der Erhöhung des Kassenkredites im Haushaltsjahr 2020 auf 1.100.000 € zu. Die Erhöhung dient dem Ausgleich der Finanzierungslücke, die aufgrund der Corona-Pandemie entstanden ist. Die Rückzahlung ist durch die verzögerten Einnahmen der Verbesserungsbeiträge in der Abwasserbeseitigung und durch die Bauplatzverkäufe im Baugebiet „Appenberg“ gesichert.

10. Festlegung der vorläufigen Sitzungstermine 2021

Die Mitglieder des Gemeinderats Lauter haben den folgenden Sachverhalt mit der Sitzungsladung in Kopie erhalten:

„Von der Verwaltung wurden folgende Sitzungstermine vorgeschlagen:“

Datum	Tag	Gremium	Bemerkungen/Sonstiges
21.01.2021	Donnerstag	Gemeinderat Lauter	
25.02.2021	Donnerstag	Gemeinderat Lauter	um 1 Woche verschoben
18.03.2021	Donnerstag	Gemeinderat Lauter	
15.04.2021	Donnerstag	Gemeinderat Lauter	
20.05.2021	Donnerstag	Gemeinderat Lauter	
17.06.2021	Donnerstag	Gemeinderat Lauter	
22.07.2021	Donnerstag	Gemeinderat Lauter	um 1 Woche verschoben
16.09.2021	Donnerstag	Gemeinderat Lauter	
21.10.2021	Donnerstag	Gemeinderat Lauter	
18.11.2021	Donnerstag	Gemeinderat Lauter	
16.12.2021	Donnerstag	Gemeinderat Lauter	

Der Gemeinderat der Gemeinde Lauter hatte keine Einwände für die vorgeschlagenen Sitzungstermine 2021.

11. Tekturantrag zum Bauantrag Eckstein Christian und Tina, Schlehenweg 10, Fl.Nr. 320/8

Herr Christian Eckstein stellte einen Tekturantrag zum Bauantrag Schlehenweg 10, Fl.Nr. 320/8 bezüglich der Änderung der Tieferlegung des Wohnhauses um 1,60 m. Da sich bei einer Überprüfung vor Ort herausgestellt hat, dass die ursprüngliche Planung des Architekten in der Höhe nicht sinnvoll ist. Das Haus würde zu hoch aus dem vorhandenen Gelände herausragen.

Beschluss: 12 : 0

Der Gemeinderat der Gemeinde Lauter stimmt dem Bauantrag Tekturplan von Herrn Eckstein Christian und Tina, Schlehenweg 10, Fl.Nr. 320/8 der Gemarkung Lauter, bezüglich der Änderung der Tieferlegung des Wohnhauses um 1,60 m zu.

12. Neue Lautsprecher Friedhof - Mobile Prozessionsanlage

Erster Bürgermeister Beck erklärte, dass dringend eine neue Prozessionsanlage angeschafft werden muss. Da die alten Lautsprecher schon nur durch ein Handy, das sich in der Nähe befindet auch in Stand-by-Modus gestört wird und es zu nervigen lauten Rauschgeräuschen kommt bzw. überhaupt nicht mehr funktioniert und die Anlage dadurch nicht mehr nutzbar ist. Es wurde ein Angebot von der Firma Salzbrenner media GmbH eingeholt.

Weiter Angebote sollen eingeholt werden z.B. von Richard Bäuerlein GmbH.

Des Weiteren soll ein Antrag einer Bezuschussung an den Kirchenstiftung Lauter gestellt werden.

Beschluss: 12 : 0

Der Gemeinderat der Gemeinde Lauter beschließt die Anschaffung einer mobilen Prozessionsanlage gemäß beiliegendem Angebot der Firma Salzbrenner media GmbH vom 17.09.2020. Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Lauter wird ermächtigt weitere Angebote einzuholen und das günstigste vergleichbarste Angebot anzunehmen.

13. Sonstiges - Anfragen gemäß § 32 GeschO

13.1. Bestandsaufnahme Obstbäume - Kennzeichnung durch gelbe Bänder

Gemeinderat Karl berichtete von einem Termin in der Stadt Eltmann, diese führten eine Bestandsaufnahme von ihren öffentlichen Obstbäumen durch und kennzeichneten diese mit einem gelben Band um das strafbare „Obst pflücken von privaten Obstbäumen“ entgegenzuwirken. Eine gute Idee die auch in der Gemeinde Lauter umgesetzt werden könnte.

Vorsitzender Beck berichtete, das bereits an einer Liste gearbeitet wird, die für alle dann zugänglich online gestellt werden soll.

Der Vorsitzende:

Beck
Erster Bürgermeister